

Arbeitskreis Mobilitätswende:

Verkehrskonzepte für die Gemeinde – größer denken

Erst wenn die zentralen Orte in unserer Gemeinde zu Fuß, mit dem Rad oder öffentlich sicher, schnell und bequem zu erreichen sind, steigen mehr Menschen auf diese umweltfreundlichen Alternativen zum Auto um. Gefragt sind deshalb Verkehrskonzepte, die größere Areale besser für diese Mobilitätsformen anpassen und miteinander vernetzen. Hohe Priorität hat dabei die Situation im Bereich der Schulen: Hier gibt es zu Stoßzeiten besonders viel Fußgänger- und Radverkehr, hier ist die Verkehrssicherheit besonders wichtig.

„Mobilitätskonzept Baldham-Nord“

Derzeit wird für das Gebiet rund um das Gymnasium Vaterstetten inkl. Neubaugebiet auf dem Gelände der ehemaligen Grund- und Mittelschule ein Verkehrskonzept erarbeitet. Am begleitenden Diskussionsprozess ist auch der AK Mobilitätswende beteiligt. Inzwischen wurden mehrere Vorschläge für die Umgestaltung der Joh.-Strauß-Straße vorgelegt. Im Weiteren konzentriert man sich auf Varianten, die den ÖPNV hier in beide Richtungen zulassen, aber auch genug Gestaltungsspielraum für Verkehrsberuhigung und Fußgänger-/Radverkehr ermöglichen.

Umdenken erforderlich – den Schulweg eigenständig meistern

Viele Eltern fahren ihr Kind mit dem Auto zur Schule, das erleben wir auch in unserer Gemeinde. Rund um die Schulen führt dies morgens, mittags und nachmittags zu Verkehrsstaus. „Elterntaxis“ werden damit zu einem Risikofaktor für die Schüler(innen) auf ihrem Schulweg, zudem behindern Hol- und Bringzonen vor Schulen Fahrräder und Schulbusse. Dabei brauchen Kinder und Jugendliche Bewegung: Wenn sie eigenständig zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen, lernen sie, sich selbstbewusst und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Aus Sicht des AK Mobilitätswende sollte daher bei der Verkehrsplanung auf Hol- und Bringzonen vor den Schulen verzichtet werden. Wünschenswert erscheint ein

Verkehrsberuhigter Bereich, der hier die Aufenthaltsqualität für alle Schüler(innen) erhöhen würde.

Kontakt: www.vaterstetten-agenda21.de

E-Mail: agenda21.vaterstetten@web.de



Untersuchungsbereich „Mobilitätskonzept Baldham-Nord“

Foto: © OpenStreetMap-Mitwirkende



Nießbrauch – Wohnrecht – Leibrente

WOHNEN GUT LEBEN
Immobilienverrentung mit Herz & Verstand

Finanziell unabhängig und abgesichert im Ruhestand.

Nutzen Sie Ihre Immobilie als Geldquelle und bleiben Sie weiterhin lebenslang in den eigenen vier Wänden wohnen. Verschaffen Sie sich ein Finanzpolster, welches Ihnen in Zeiten steigender Kosten und vergleichsweise geringer Rentenerhöhungen ein schönes und entspanntes Leben im Ruhestand ermöglicht.

Kostenlose und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern: Telefon 089 - 21 909 310 oder www.wohnenungutleben.de